

Ehrbarkeit

Die Ehrbarkeit ist bei allen Schächten ein Zeichen der Zugehörigkeit und der ehrbaren Wanderschaft.

Die farbigen Ehrbarkeiten sind ein Schlips, der eingeschlagen in den Hemdkragen getragen wird.

Damit der Reisende sich nicht mit der Ehrbarkeit in einer Maschine verfängt und verletzt wird, ist der Schlips nicht wie eine Krawatte gebunden, sondern nur ins Hemd gesteckt.

An den Farben kann man die Schächte erkennen:

schwarz Gesellschaft der rechtschaffenen fremden Maurer und Steinhauergesellen / Vereinigung der rechtschaffenen fremden Zimmerer und Schieferdeckergesellen

rot Fremder Freiheitsschacht

blau Rolandschacht

grau Freier Begegnungsschacht

Das erlernte Gewerk eines Wandergesellen erkennt man an der goldenen Handwerksnadel, die gut sichtbar an der Ehrbarkeit befestigt ist.

Die Freien Vogtländer Deutschlands haben eine andere Ehrbarkeit, die auf einem gesonderten Blatt erklärt wird.

Die Wandergesellen von Axt und Kelle besitzen als Ehrbarkeit einen goldenen Ohrring, den „Hänger“: Vor der aufgehenden Sonne ist auch hier die Handwerksnadel des jeweiligen Gewerks zu sehen.